

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

124 (7.5.1865) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 124. (Zweites Blatt)

Sonntag den 7. Mai

1865.

Bekanntmachung.

Am Montag den 8. Mai wird die Eisenbahnschiffbrücke bei Maxau die städtische Rheinbahn mit den pfälzischen Bahnen unmittelbar verbinden und dem Eisenbahnverkehr, voreerst für Güter, übergeben werden, nachdem die bisher stattgefundenen Probefahrten die Sicherheit und Solidität des ganzen Baues nach dem Ausspruche der technischen Behörden dargethan haben.

Wir setzen die hiesige Einwohnerschaft von diesem für unsere Stadt wichtigen Ereignisse, welches den Rheineisenbahnbau zum Abschluß bringt, in Kenntniß, indem wir voraussetzen, daß die Beschichtigung des gelungenen Werkes allgemeines Interesse erregen wird.

Karlsruhe, den 6. Mai 1865.

Gemeinderath.
Malsch.

Keller.

Schuldenliquidation.

Nr. 11,211. Ueber die Verlassenschaft des Kaufmanns Otto Eppelin von Karlsruhe ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Samstag den 10. Juni 1865,
Vormittags 9 Uhr,

anberaumt worden.

Es werden daher alle diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die klaghaften Beweise anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- und Nachlassvergleich versucht und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin einen im Inlande wohnenden Einbürgungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Zustellungen durch die Post erfolgen würden.

Karlsruhe, den 4. Mai 1865.

Groß. Amtsgericht.
v. Vincenti.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 3. Mai 1865 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

7286 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 26 fr.
(eingestellt blieben 650 Pfund Haber.)
Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.
Kunstmehl Nr. 1 13 fl. 30 fr.
Schwingmehl Nr. 1 11 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten 10 fl. 15 fr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 102,123 \mathcal{A} Mehl.

Eingeführt wurden vom
27. April bis 3. Mai 125,072 \mathcal{A} Mehl.

227,195 \mathcal{A} Mehl.

Davon verkauft 151,980 \mathcal{A} Mehl.

Blieben aufgestellt 75,215 \mathcal{A} Mehl.

Versteigerung.

2.1. Mit höherer Ermächtigung lassen wir **Montag den 22. Mai d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Hoftheatergebäude die nachverzeichneten, wegen der veränderten Stimmung im Groß. Hoforchester außer Gebrauch gesetzten Musik-Instrumente gegen Baarzahlung versteigern:

7 Flöten, 5 Piccolo, 18 Clarinetten,
3 Oboen, 3 englische Horn, 3 Fagott
mit messingenen, neussilbernen und silbernen Klappen; ferner 5 Violinen,
2 Violoncello, 1 Contrabaß, 1 Piano-
forte, 2 Flügel, 1 Harmonika und 1
Partie Hornbogen.

Karlsruhe, den 6. Mai 1865.

Großherzogliche Hoftheater-Direction.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße Nr. 3 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Bahnhofstraße Nr. 6 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Anbau am Waschkhaus, 2 Mansarden, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Bahnhofstraße Nr. 11 ist ein tapetiertes Mansardenzimmer nebst Küche und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

* 3.1. Kronenstraße Nr. 38 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschkhaus etc., auf 23. Juli zu vermieten.

* Spitalstraße Nr. 32 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Alkof und andern Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Jähringerstraße Nr. 32 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, für sich abgeschlossen, Küche, Keller, Anbau am Waschkhaus und Trodenpeicher etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im ersten Stock.

* Jähringerstraße Nr. 52 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 kleinen Zimmern, nebst Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

* 3.1. Eine neu hergerichtete helle-étage von 4 Piecen, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller, Magd- und Waschkammer, an einer sehr frequenten Promenade vor der Stadt gelegen, ist sogleich oder auf Juli bezichtbar zu vermieten. Näheres im Hause Nr. 6 vor dem Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 57 ist parterre ein freundliches möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Schlafstellen

für drei Arbeiter werden gesucht. Anzumelden auf dem Kontor des Tagblattes.

Stall zu vermieten.

* Karlsstraße Nr. 7 ist Stallung für drei Pferde, nebst Heuboden und Dienerzimmer, sogleich oder später zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Alkof nebst Zugehör zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. 1 entgegen.

Vermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen, das nähen, waschen, bügeln und kochen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 138 im zweiten Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 63 im Laden.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, wird sogleich in einen größern Gasthof zur Beihülfe des Kochs gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst Antrag.] Ein ordentliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle in der Waldstraße Nr. 30 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas nähen und stricken kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 211 im zweiten Stock.

Kapital auszuleihen.

1000 fl. Pflegschaftsgelder liegen gegen gute Versicherung auf den 23. Juli zum Ausleihen bereit. Näheres Kronenstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Stellengesuche.

* Ein Frauenzimmer, welches wefnähen, bügeln und frisiren kann, wünscht sogleich oder bis 1. Juni eine Stelle als Jungfer zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

* Ein honnettes Frauenzimmer, welches frisiren, wefnähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Jungfer zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine geübte Kleidermacherin, welche schon einige Jahre in einem größeren Geschäft conditionirte, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Müppurrerstraße Nr. 16.

* Eine starke Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch wird Wäsche stückweise angenommen. Zu erfragen Langestraße Nr. 103 im Hinterhause eine Stiege hoch.

Verkaufsanzeigen.

* In der Waldstraße Nr. 10, im Hinterhaus, ist billig zu verkaufen: 1 neues Bett-Kanapee mit Deckel, ein kleines Kanapee und eine neue, eiserne Bettstelle mit oder ohne Kopf.

* Ein gebrauchtes Klavier, für Anfänger geeignet, ein Glasaufsatz von Nusbaumholz, ein Glasfäßchen zum Aushängen und ein Armschild von 3' Länge sind billig zu verkaufen: Herrenstraße Nr. 2 im Laden.

Anerbieten.

Kronenstraße Nr. 6, im zweiten Stock, können mehrere solide Herren gute, bürgerliche Kost erhalten.

Theilnehmer-Gesuch.

Zu französischen Morgen- u. Abendstunden werden Teilnehmer (Anfänger und Vorgerückte) gesucht. Näheres bei

Albert Bittel,
Sprachlehrer und Dolmetscher,
Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

* Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine bisherige Wohnung, Waldstraße Nr. 23, verlassen hat und jetzt Karlsstraße Nr. 10 wohnt.

K. Ansmann, Schneider.

Anzeige und Empfehlung.

4.1. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine zahnärztliche Praxis hierher verlegt habe und vom 8. d. M. Karlsstraße Nr. 12 im zweiten Stock täglich von 9-12 und von 2-5 Uhr zu sprechen bin.

Empfehle mich in solider und geschmackvoller Anfertigung aller Arten künstlicher Zähne und Gebisse, sowie in allen zahnärztlichen Operationen, wobei es stets mein eifriges Bestreben sein wird, das mir geschenkte Vertrauen durch eine schonende, umfichtige und rationelle Behandlung zu rechtfertigen.

Ernst Deimling, Zahnarzt.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Den geehrten Damen diene zur Nachricht, daß ich von nun an innerer Zirkel Nr. 20 wohne. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich um ferneres Wohlwollen.

Karoline Ettlinger, Damenschneiderin.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Unterzeichneter beehrt sich, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine bisherige Wohnung, Akademiestraße Nr. 39 verlassen und in sein eigenes Haus, Amalienstraße Nr. 15, eingezogen ist.

Für das bisher geschenkte Zutrauen dankend, bittet um ferneres Wohlwollen mit der Versicherung stets reeller und billiger Bedienung.

Franz Schmidt, Schuhmachermeister.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frischen

ächt russ. Kaviar, ger. Rheinlachs, Büfinge zum Robessen, mar. Häringe, marin. russ. Sardellen, Sardines in Del etc. und vorzügl. Münchner Lagerbier v. Spaten, Exportbier v. Bichorr,

engl. Porter und Ale.
NB. Das Lagerbier in Flaschen, wie in Orig.-Fasß sehr billig.

Westph. Schinken,

Göttinger Würste, Sardellen, Sardines à l'huile etc. bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant. *

* **Christoph Simon,**

Schuh- und Stiefel-Verlag,
innerer Zirkel Nr. 24,

empfehlen sein Lager in allen möglichen Sorten Schuh- und Stiefel-Waaren für Herren, Damen und Kinder unter der Versicherung der allerbilligsten Preise.

NB. Reparatur-Arbeiten so wie Sohlen und Fleck werden schnell und äußerst billig gefertigt.

Bettfedern und Flaumen,

vorzügliche und staubfreie Waare, von 1 fl. 20 fr. per Pfund und höher, sowie Flaumen in reiner Qualität empfiehlt billigt

Marie Meister, Leinwandhandlung,
Karlsstraße Nr. 31.

Bodenwische, fertige,
empfehlen

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Wein-Verkauf.

Oberländer Tischweine à 5, 6, 8, 10, 12 fr., Affenthaler à 12, 15, 18 fr. den Schoppen, Marktgräser à 36, 48 fr. die Flasche, Deidesheimer à 48 fr. und 1 fl. die Flasche, Madeira, Malaga, Sherry, Portwein, Bordeaux St. Julien, Champagner, Silligmüller, Rumm, Gibert, Eliquot, Reims, fortwährend in 1/4 und 1/2 Flaschen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Nürnberger Essiggurken,
sowie Ochsenmaulsalat empfehlen

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Stereoscop- und Statuetten-Bilder in schönster und reichster Auswahl sind bei mir eingetroffen und empfehle solche zu sehr billigen Preisen

Ernst Daler,

Papier-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung,
Kronenstraße Nr. 49,
zunächst dem Friedrichsthor.

Münchner Lagerbier vom Spaten

empfehlen en gros und in Flaschen

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Chablonsen

aus Messing und Zink jeder Art; auch können alle Gattungen Brenneisen für Fabriken billigst bezogen werden durch die

Papier-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung von

Ernst Daler,

Kronenstraße Nr. 49,
zunächst dem Friedrichsthor.

Große Uhren aller Art

werden zu jeder Zeit unter Garantie pünktlich reparirt bei

F. Hertstein, Uhrenmacher,
Durlacherthorstraße Nr. 33.

* **Im Prinz Karl**
ist die erste Sendung Lagerbier aus der
Freiherrlich v. Seldeneck'schen Brauerei in
Mühlburg angekommen, was hiermit empfehlend
angezeigt wird.

* **Lagerbier,**
Freiherrl. von Seldeneck'sches,
im Gasthaus zum Kranz.

* Von heute an wird
Lagerbier
verzapft bei
A. Prinz.

* **Lagerbier**
wird von heute an verzapft bei
Georg Weiß Wittwe.

Anzeige.
Wo heute an wird nach Wiener Art
gebrautes **Märzen Bock-Bier** ver-
zapft bei
Joseph Hack.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nach-
richt von dem erfolgten Hinscheiden unseres
lieben Sohnes, Bruders und Schwagers Wil-
helm Eberle. Derselbe erlag seinen, mit
vieler Geduld getragenen langen Leiden in
Stuttgart den 5. Mai in seinem 25. Lebens-
jahre.
Karlsruhe, den 6. Mai 1865.
Im Namen der Hinterbliebenen:
C. Siefler.

Dankagung.
Für die vielen Beweise aufrichtiger, liebe-
voller Theilnahme, welche uns sowohl während
der Krankheit, als auch bei der Beerdigung
unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Bruders,
Schwagers und Onkels, Registrator Ludwig
Dänker, in so reichem Maße zu Theil wurden,
besonders den Herren Mitgliedern des Großh.
Kreis- und Hofgerichts und dem verehrlichen
Feuerwehr-Corps, sowie für die erhebende
Trauermusik sagen wir unsern tiefgefühltesten,
herzlichen Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
die tieftrauernde Wittwe
Edwig Dänker, geb. Zirk.

Eintracht.
3.3. Sonntag den 7. Mai Eröffnung des
Sommerlokals, wobei
Gartenmusik
stattfindet. Anfang 1/2 5 Uhr.
Bei ungünstiger Witterung Tanzunterhaltung
im großen Saal.
Das Comité.

Vogelklub.
Generalversammlung
Montag den 8. Mai, Abends 8
Uhr, im **Prinz Karl.** Tages-
ordnung: unter Anderm Vorschläge
zur Feier des dritten Jahresfestes.
Der Präsident. *2.1.

Grüner Hof.

Münchener Spatenbräu,
Frankensteiner Märzenlagerbier, sowie
Grünwinkler Lagerbier
empfiehlt in ganz vorzüglichen Qualitäten

Chr. Höck.

Stahlbad zum Mugarten.

Restauration. Regelpahn. Gartenwirthschaft.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß die Baderöffnung bereits
stattgefunden hat und zu jeder Zeit **Abonnements-Karten** zu ermäßigten
Preisen zu haben sind.
Es werden wie früher **Fichtennadeldecoct-Bäder** verabreicht und ist ein
Apparat zu Douchebädern vorhanden.
Durch Aufstellung einer **Dampfmaschine** ist es möglich geworden, die An-
zahl der abzugebenden Bäder namhaft zu vermehren und kann deshalb die rascheste
Bedienung zugesichert werden.
Zu zahlreichem Besuche, sowohl der Badanstalt als der damit verbundenen
Restauration und Gartenwirthschaft, ladet mit dem Anfügen ergebenst
ein, daß für reingehaltene Weine, vorzügliches Bier (auch **Münchener Lager-
bier**), kalte und warme Speisen bestens gesorgt ist, sowie stets verschiedene **Mi-
neralwasser** vorhanden sind.

J. Tschann.

Mühlburg. Kelleneröffnung.

Von heute an ist mein Keller
„**Zur schönen Aussicht**“
jeden Sonntag geöffnet. Heute
Produktion
von der hiesigen Feuerwehr-Musik.
Eintrittspreis 3 kr.

Wozu einladet

Ludwig, Bierbrauer.

2.1. Montag den 8. Mai 1865
Vierte

Kammermusik - Aufführung

im Foyer des Großh. Hoftheaters.

Programm.

1. **Quintett** für 2 Violinen, Viola und 2 Cellos (C-dur) Schubert.
vorgelesen von den Herren Spies, Zahlberg, Glück,
Lindner und Mohr.
2. **Zwei Lieder,** } a. Die junge Nonne Schubert.
} b. Reiselied Mendelssohn.
gesungen von Herrn Hofopernsänger Kürner.
3. **Trio** (D-moll, op. 63) Schumann.
vorgelesen von den Herren Zahlberg, Spies u. Lindner.

Anfang 7 Uhr. — Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr.
Billete sind in der Musikhandlung von Alex. Frey zu haben.

Pariser Halsbinden

in sehr großer Auswahl empfehlen

C. Grosse Wittwe & Sohn.

3.1.

Waldhorn.

Rothe Ribelsacher und Seeweine, gute Oberländer Weine, vorzügliche Küche, besonders die bekannten 6 Kreuzer-Frühstücke und heute **Zwiebelfuchen** empfiehlt
C. Heinrich.

Ausverkauf von Corsetten

bei **C. Grosse Wittwe & Sohn.**

2.1.

Marau a. Rh.

Gasthaus zum Rheinbad.

Montag den 8. Mai 1865

Aus Anlaß der Betriebseröffnung der **Eisenbahn-Schiffbrücke**

Große musikalische Produktion,

ausgeführt von der Kapelle des Groß II. Dragoner-Regiments, Markgraf Maximilian, aus Karlsruhe, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Reuter.

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Freier Eintritt.

Züge passiren Vormittags und Nachmittags die Brücke, deren beide Fahrbahnen für den Verkehr von Fußgängern und Wagen ebenfalls bereits eröffnet sind.

Bairisch Marau.

Montag den 8. Mai wird die die Karlsruher Rheinbahn mit den linksrheinischen Bahnen verbindende **Eisenbahn-Schiffbrücke**, ein in seiner Art einzig dastehendes Werk, dem Verkehr übergeben.

Gäste, welche bei diesem Anlaß das linke Rheinufer besuchen, werden in den öffentlichen Lokalen zu bairisch Marau beste Bewirtung finden.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Mai. II. Quart. 63. Abonnementsvorstellung. **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreuzer.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 9. Mai. II. Quart. 64. Abonnementsvorstellung. **Ein Sut.** Lustspiel in 1 Akte, frei nach Frau Emile de Girardin von M. A. Grandjean. Hierauf: **Erziehungsergebnisse.** Lustspiel in 2 Akten, von Karl Blum.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

4. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	28. —	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 22	28. —	„	„
6 „ Abd.	+ 21	28. —	„	umwölkt
5. Mai				
6 U. Morg.	+ 10	27. 10.5	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 23	27. 11	„	umwölkt
6 „ Abd.	+ 20	27. 11	„	„

Sterbfalls-Anzeige.

- 5. Mai. Ludwig, alt 2 Monate 1 Tag, Vater Schuhmacher Bier
- 6. „ Max, alt 7 Jahre 1 Monat, Vater Eisenbahnarbeiter Pfister.
- 6. „ Emma, alt 4 Monate 12 Tage, Vater Wachtmeister (Zerompker) Rade.
- 6. „ Frau Emma von Gemmingen zu Gemmingen, alt 62 Jahre, Wittve des Oberforstrats von Gemmingen zu Gemmingen.
- 6. „ Barbara Roth, alt 32 Jahre, Ehefrau des Schneidermeisters Roth.
- 6. „ Wilhelmine Koll, alt 20 Jahre, Ehefrau des Oberschulrats Koll.